

Folgen des Brexit entsprechen dem Austritt von 19 EU - Mitgliedsstaaten

Die wirtschaftlichen Folgen des Brexit

Straßburg, 06.02.2018, 19:33 Uhr

GDN - Der Europaabgeordnete und frühere BDI-Präsident Hans-Olaf Henkel hat die wirtschaftlichen Folgen des Brexit mit dem gleichzeitigen Austritt von 19 Mitgliedsstaaten aus EU und Binnenmarkt verglichen..

Henkel warb anlässlich einer Debatte mit dem kroatischen Ministerpräsidenten Andrej Plenkovic in Straßburg für ein neues Abkommen mit Großbritannien, einen " New Deal ", da der Brexit für alle EU-Mitgliedsstaaten enorme negative Folgen nach sich ziehen werde.

Hans-Olaf Henkel sagte:

"Der kroatische Ministerpräsident Andej Plenkovic hat heute berechtigterweise die Bedeutung des Binnenmarktes hervorgehoben und Kommissions-Präsident Jean-Claude Juncker nannte Kroatien ein Beispiel und eine Inspiration für Europa.

Bedauerlicherweise beschädigt der Brexit eben diesen Binnenmarkt sehr stark und ist ein Anlass zu wachsender Verzweiflung. Die wirtschaftlichen Folgen des Brexit entsprechen dem Austritt Kroatiens und weiteren 18 kleineren Staaten."

"Ich möchte den kroatischen Ministerpräsident ermutigen, Rat und Kommission dazu zu bewegen, dem Vereinigten Königreich einen " New Deal " anzubieten, denn der Brexit wird für Kroatien genauso wie für alle anderen Mitgliedsstaaten ohne Zweifel enorme negative Folgen nach sich ziehen."

"Ich bin überzeugt, dass ein neues Abkommen mit Großbritannien eine wirtschaftliche Katastrophe für die EU verhindern wird und auch im Sinne der wachsenden Zahl der Briten ist, die die Entscheidung für den Brexit bereuen."

Hans-Olaf Henkel hat gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft die Initiative " A New Deal for Britain " ins Leben gerufen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101719/folgen-des-brexit-entsprechen-dem-austritt-von-19-eu-mitgliedsstaaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Henning Heimberg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Henning Heimberg

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

